

IDS 2021 in Köln: 23'000 Besucher aus 114 Ländern

Der Optimismus ist zurückgekehrt – IDS 2021 setzt die erhofften Impulse für die Dentalbranche.

KÖLN – Die IDS 2021, die am Samstag, 25. September, nach vier Messetagen zu Ende ging, hat die von der globalen Dentalbranche erhofften Impulse in der Post-Corona-Zeit gesetzt. «Der Optimismus ist in die internationale Dentalfamilie zurückgekehrt», freut sich Mark Stephen Pace, Vorstandsvorsitzender des Verbandes der Deutschen Dental-Industrie e.V. (VDDI). «Wir führten intensive Gespräche mit interessierten Besuchern, und die meisten von ihnen kamen, um anschliessend Investitionsentscheidungen zu treffen. Viele der Entscheider haben bewusst ihre Abschlüsse auf der Messe getätigt. Wir können das Signal nach aussen geben: Die deutsche Dentalindustrie geht voran. Wir bieten Lösungen in einer schwierigen Zeit. Die Aussteller, mit denen ich gesprochen habe, waren durchweg zufrieden, auf der IDS zu sein. Und ich bin überzeugt: Sie werden von Marktwendungen im Gefolge der IDS profitieren! So funktioniert es doch in der Wirtschaft: Wer in den Messehallen präsent war, ist sicherlich im Vorfeld ein unternehmerisches Risiko eingegangen, doch umso schöner ist es, am Ende den verdienten Erfolg für sich zu verbuchen und Marktanteile zu gewinnen.»

Auch für Oliver Frese, Geschäftsführer der Koelnmesse, hat die IDS 2021 die Aufbruchstimmung in der Branche klar verdeutlicht: «Alle Aussteller und Besucher haben sich sichtlich gefreut, wieder Kontakte direkt vor Ort zu pflegen, Produkte live zu erleben und am Ende des Messtages auf den zahlreichen Networking-Veranstaltungen die persönliche Begegnung zu vertiefen. Deswegen spielt die IDS 2021 eine ganz herausragende Rolle für den Restart der Branche, und natürlich auch für den Restart der Messeindustrie insgesamt. Darüber hinaus war die IDS 2021 die erste IDS, die hybrid stattfand. Das heisst, es gab auf der einen Seite die physische Begegnungsstätte, hier in Köln in den Messehallen, und ergänzend dazu die digitale Plattform IDSconnect mit zusätzlichen Möglichkeiten für Präsentationen und Networking, die sehr gut angenommen wurde.»

Weltleitmesse der internationalen Dentalindustrie

Die IDS hat erneut gezeigt, dass sie die Weltleitmesse der internationalen Dentalindustrie ist: Zur IDS 2021 kamen über 23'000 Fachbesucher aus 114 Ländern, um sich über das Angebot von 830 ausstellenden Unternehmen aus 59 Ländern zu informieren. Gerade vor dem Hintergrund eingeschränkter Reisemöglichkeiten in vielen Regionen der Welt überzeugte die IDS erneut durch ihre starke internationale Anziehungskraft. 72 Prozent der Aussteller kamen aus dem Ausland, ebenso wie 57 Prozent der Besucher – von Europa, insbesondere



aus Italien, Frankreich und den Niederlanden, über Osteuropa, dem Mittleren Osten sowie Übersee. «Ausschlaggebend für den Erfolg einer Messe ist die Entscheidungskompetenz der Besucher, und die war auch bei dieser IDS auf einem extrem hohen Niveau – national wie international», bilanziert Dr. Markus Heibach, Geschäftsführer des VDDI. Dies unterstreicht auch eine erste Auswertung einer Besucherbefragung: Demnach waren nahezu 85 Prozent der diesjährigen IDS-Besucher an der Beschaffungsentscheidung beteiligt, 33 Prozent sogar ausschlaggebend. Dabei waren für mehr als die Hälfte der Besucher die Pflege bestehender Geschäftsbeziehungen sowie der Aufbau neuer Geschäftsbeziehungen die massgeblichen Faktoren für einen Besuch der IDS. So zeigten sich auch gut zwei Drittel der Besucher mit dem Ausstellungsangebot sowie mit der Erreichung ihrer Ziele sehr zufrieden, und 85 Prozent würden einem guten Geschäftsfreund den Besuch auf der IDS empfehlen. Bereits heute planen rund 70 Prozent der Befragten die Reise zur IDS 2023 wieder ein.

IDSconnect

Auf der IDSconnect waren 77 Aussteller aus 16 Ländern täglich mit 88 Beiträgen und einer Sendezeit von 1'310 Minuten zu sehen. Auch das allgemeine Eventprogramm der IDS, wie beispielsweise die Verleihung des «Abdruck-Preises» der Initiative ProDente, die Gysi-Preis-Verleihung des Verbandes der Deutschen Zahntechniker-Innung oder das Programm der Bundeszahnärztekammer, wurde über die Plattform live gestreamt. Alle digital eingestellten Vorträge, Shows und Präsentationen sind auch im Nachgang noch «on demand» verfügbar.

Über den erfolgreichen Restart der internationalen Dentalwelt freuen sich auch die Verantwortlichen der Bundeszahnärztekammer und des Verbandes der Deutschen Zahntechniker-Innungen. «Das Hybrid-Konzept, mit dem die IDS 2021 aufgrund der Coronapandemie stattfinden musste, war ein voller Erfolg. Dafür ein grosses Lob und

einen herzlichen Dank an die Organisatoren, die GFDI – Gesellschaft zur Förderung der Dental-Industrie mbH und die Koelnmesse GmbH. Alle IDS-Teilnehmenden konnten vor Ort mit den notwendigen Hygienemassnahmen oder virtuell ihren Messerundgang unternehmen und dabei die Innovationen in Zahnmedizin und Zahntechnik erleben. Auch am Stand der Bundeszahnärztekammer und ihren Partnern konnten wir für viele Besucher für Auskünfte und Gespräche rund um die Praxis zur Verfügung stehen, die digitalen Möglichkeiten haben wir aber ebenfalls gerne genutzt. Wir freuen uns auf die IDS 2023!», so Prof. Dr. Christoph Benz, Präsident der Bundeszahnärztekammer.

Und VDZI-Vizepräsident Klaus Bartsch ergänzt: «Wir als VDZI freuen uns über zahlreiche kollegiale Gespräche und den Austausch auf der Messe. Gerade die aktuellen Themen Qualitätsmanagement und das VDZI-Qualitätsmanagementkonzept QS-Dental, Arbeitsschutz und betriebswirtschaftliche Fragen wurden stark nachgefragt. Ein besonderes Highlight war die Preisverleihung des renommierten VDZI-Ausbildungswettbewerbs «Gysi-Preis», der für alle, die nicht vor Ort sein konnten, live übertragen wurde. Die ausgestellten Gysi-Preis-Arbeiten zeigten das Talent und das Können unseres Zahntechniker-Nachwuchses. Mit dem Preis fördern und fordern wir die Auszubildenden – unsere Zukunft des Handwerks. Die IDS 2021 hat erneut gezeigt, dass sich die dentale Welt digital weiterentwickelt. Das hat Auswirkungen auf die Arbeitsabläufe in den zahntechnischen Laboren. Für Betriebsinhaber gilt es, Chancen abzuwägen und Investitionsentscheidungen informiert mit Augenmass zu treffen. Die Diskussionen am Stand des VDZI über die zukünftige Rolle des gewerblichen zahntechnischen Labors zeigen klar: Bei allen gezeigten Technologien sind Zahntechnikermeister und ihre Teams als Experten in der Zahnersatzversorgung weiterhin unverzichtbar. Sie sichern mit ihrer Expertise und im engen Austausch mit den Zahnärzten die individuelle Versorgung für Patienten.» **DI**

Quelle: Koelnmesse

ANZEIGE

Swiss Dental Hygienists lädt ein

Die Fachtagung findet am Freitag, dem 19. November, online statt.



SURSEE – Die diesjährige Online-Fachtagung von Swiss Dental Hygienists – die einzelnen Referate werden live aus Basel übertragen – steht unter dem Motto «Impacts». Als Fachpersonen der Mundgesundheit ist das Thema Einfluss im Berufsalltag zentral. Das Fachwissen, die Berufserfahrung und die Fähigkeit, sich auf unterschiedliche Menschen einzulassen, haben einen grossen Einfluss auf Behandlungserfolge und tragen dazu bei, Freude und Befriedigung im Beruf zu finden.

Breite Themenpalette

Mit dem Vortrag «Bleaching(s): Ein Update» startet die Tagung. Dabei werden die verschiedenen Mechanismen des Zahnbleichens mit ihren jeweiligen Vorteilen und Grenzen gemäss der wissenschaftlichen Literatur präsentiert. Anschliessend folgt der Beitrag «Fluoride: Neue Erkenntnisse und aktuelle Empfehlungen». Dieser Vortrag bespricht die Dosis-Wirkungs-Beziehung zwischen der Fluoridkonzentration in Mundhygieneprodukten und der er-

zielten Kariesreduktion anhand aktueller Untersuchungen. Vor der Mittagspause erhalten Sie dann einen Einblick in das Thema «Phytotherapie in der Zahnmedizin – geläufige und sichere Anwendung von ätherischen Ölen in der Zahnarztpraxis». Hier werden die relevante und begründete Anwendung von ätherischen Ölen beschrieben, die Wirkprinzipien erklärt und Anwendungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Am Nachmittag geht es weiter mit dem Referat «Antibiotikaresistenzen – von Bedeutung für die Dentalhygiene?». Anschliessend erhalten Sie ein «Update HIV 2021». Es werden alle relevanten Aspekte der Erkrankung beleuchtet und die neusten Erkenntnisse zu HIV vermittelt. Nach einer kurzen Mittagspause geht es weiter mit dem Thema «Auswirkungen des Zuckers auf unseren Körper». Der letzte Vortrag der Online-Fachtagung 2021 thematisiert den Reflux. Dieses Referat beschreibt einerseits das Krankheitsbild des Refluxes und wie dieser therapiert werden kann. Andererseits wird darauf eingegangen, wie sich Reflux beispielsweise an Zahnveränderungen erkennen lässt.

Im Nachgang besteht die Möglichkeit, die Aufzeichnungen der Vorträge bis Ende 2021 abzurufen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: <https://dentalhygienists.swiss/mitglied/fachtagung> **DI**

Quelle: Swiss Dental Hygienists

DENTSPLY SIRONA ON TOUR BERN



NOVEMBER 2021

Alles gleich, nur eben anders.

Der mobile Showroom - auf dem Weg zu Ihnen

www.dentsplysirona.com/mobiler-showroom

